



gerichtet. Hollenstädt hat die Kaiserl. Mühlbahn, wie sie bei früherer Fortsetzung zur Anwendung gelangt war, nicht ausgebaut sein würde, d. h. daß für diejenigen Baaren, deren Beförderung aus Mühlbach zur dem 31. Juli abgeschlossen war, die aber erst nach diesem Termin über die russische Grenze gebracht werden, ein Zollzuschlag nachfolgt nicht eintreten würde. Die Kaiserliche Verordnung hat denn auch einen Vorlass, welcher dieser Darstellung genau entspricht. Trotzdem wehren sich, wie wir hören, die Güter aus russischen Kreisen, welche Zollzuschläge erhalten, und die oberen Verwaltungsstellen werden in der letzten Zeit damit geradezu überschüttet. Die Einfuhr solcher Partien sind im Herbst, wenn sie von den russischen Stellen erfolgt, erwartete. Die oberen Verwaltungsstellen sind gar nicht in der Lage, nachdem einmal die Kaiserliche Verordnung erlassen ist und bestimmt hat, daß für gewisse, nach dem 31. Juli die russische Grenze überschreitende Baaren der 50 Proz. Zollzuschlag eintritt, hierzu irgend eine Abänderung vorzunehmen wird für diejenigen Baaren, deren Beförderung vor diesem Termin abgeschlossen ist, einen Zollzuschlag zu erwidern. Selbst der Reichsfiskus ist dazu nicht im Stande. Die einzige Möglichkeit, auf diesem Gebiet etwas zu erreichen, liegt darin, daß der Bundesrat die Befugnis hat, Zollzuschläge aus Billigkeitsrücksichten zu gewähren. Diese Befugnis ist durch die erwähnte Kaiserliche Verordnung nicht berührt, da sie allgemein ist. Ob jedoch von dieser Befugnis Gebrauch gemacht wird, steht beim Bundesrat. Jedenfalls sollten sich alle Interessenten für die vergebliche Mühe sparen, die oberen Verwaltungsstellen mit Partien der genannten Art angahen. Die letzteren können, wie gesagt, keine Berücksichtigung finden.

Industrie und Handwerk wird nur zu häufig der Wortur gemacht, sie wendeten sich, um aus Nothlagen zu erretten, oder als nöthig an den Staat, während sie das Mittel der Selbsthilfe unbenutzt lassen. Der Wortur ist höchst ungerath. Dort, wo Selbsthilfe hinführt, fällt es nicht der Industrie, noch dem Handwerk ein, Beschwerden der Gesetzgebung, oder der Verwaltungsbehörden zu verlangen, die sich selber helfen, froh, eines Dritten nicht zu bedürfen. Daß der Staat eine Verbindung zwischen einem Industrie- und einem Handwerksverbande, oder zwischen beiden, bilden sollte, ist eine Sache, welche schon sehr länger Zeit in dem meisten Gebirge Deutschlands darunter, daß ihr das Hantmaterial in einem Industrie geliefert wird, der eine völlige Abhängigkeit für die Produktion nicht zuläßt. Die Hüthe werden noch mehrfach von Schlächtern als quantita negligeable angesehen und demgemäß wird ihnen nicht diejenige Sorgfalt beim Ausschlagen und bei der ferneren Behandlung zugetheilt, welche den Interessen der Lederindustrie entspricht. Nächstlich zählt die letztere für solche schlecht behandelten Hüthe nicht die besten Preise, wie für bessere. Bei diesem Verhalten standen sich die Gerber sowohl wie die Schlächter nicht an. Die Vertheilungen beider Erwerbsweige, der deutsche Reichsverband sowohl wie der Centralverband der deutschen Lederindustrie streben deshalb eine Vereinbarung an, in welcher sich die Schlächter zur besseren Schlachtung der Thiere und sorgfältigeren Behandlung der Hüthe, die Gerber aber zur Zahlung höherer Preise verpflichten. Die Vereinbarung ist ihrem Inhalte nach, Am den am 10. und 17. Monats des Monats September 1894, worin sich voraussichtlich zum Abschluss gelangen werden. Jedenfalls werden sich beide Theile dabei gut verstehen. Hier sehen wir, wie die Selbsthilfe gute Früchte zeitigen kann.

### Anstalt.

**Defterach.** Die das "Kreuzblatt" enthält, hat die Anstalt für die das halbe Jahreskommen des Defterach in den russischen Zoll, und Handelsvertrags zu thun ist, welches die der Abkündigung der Verhandlungen schon für die nächste Zeit werden kann, doch wird die Abkündigung nicht vor dem 1. Januar 1894 in Kraft treten. Wie berichtet, dürfte nicht nur ein höher Zeitbestimmungsvertrag abgeschlossen werden, sondern derselbe werde auch zolltarifliche Bestimmungen enthalten.

**Auswärtige Angelegenheiten.** Die die Nachrichten, der Sonderminister Evchevsky habe dem Kaiser bereits den Gegenstand in Bezug des Defterach in der Hand, unbekannt ist. Der Gegenstand dürfte sich vielmehr noch immer in den Händen des Justizministers befinden.

**England.** Im Westindien hat heute unter dem Vorherrschen des Reiches eine zahlreich beladene Bevölkerung von mehreren Millionen bewohnt. Die Bevölkerung ist eine recht dichte, und in den ersten Jahren nach der Gründung der Kolonie wurde die Bevölkerung durch die Einwanderung von Sklaven, welche die Kolonie aus den westlichen Staaten der Kolonie der Westindien sowie viele Bevölkerung aus politischen und kommerziellen Interessen herüberbrachten, in sehr raschem Maße vermehrt. In den letzten Jahren der Kolonie wurde die Bevölkerung durch die Einwanderung von Sklaven, welche die Kolonie aus den westlichen Staaten der Kolonie der Westindien sowie viele Bevölkerung aus politischen und kommerziellen Interessen herüberbrachten, in sehr raschem Maße vermehrt.

**Italien.** Die diesjährigen italienischen Wahlen in Piemont werden ebenfalls ohne Ausnahme die Cholera unterliegen. Die Wahlen werden voraussichtlich die Cholera unterliegen. Die Wahlen werden voraussichtlich die Cholera unterliegen. Die Wahlen werden voraussichtlich die Cholera unterliegen.

**Russland.** Der Kaiser hat heute Nachmittag nach dem Antritt der Thronbesteigung die Kaiserin in die Winterpalast nach dem russischen Hofstaat in der Residenz und der Entscheidung der im Inneren des Hofes zwischen dem Kaiser und dem Hofstaat. Nach der Kaiserin hat der Hofstaat die Entscheidung der im Inneren des Hofes zwischen dem Kaiser und dem Hofstaat.

**Der russische Hofstaat.** Der Kaiser hat heute Nachmittag nach dem Antritt der Thronbesteigung die Kaiserin in die Winterpalast nach dem russischen Hofstaat in der Residenz und der Entscheidung der im Inneren des Hofes zwischen dem Kaiser und dem Hofstaat.

**Belgien.** In der gestern abgehaltene Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Spanien ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken. In der Hinsicht der Handelsbeziehungen mit den angrenzenden Staaten ist das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden.

**Sachsen.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Sachsen ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Preußen.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Preußen ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Österreich.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Österreich ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Frankreich.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Frankreich ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Italien.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Italien ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Russland.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Russland ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Sachsen.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Sachsen ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Preußen.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Preußen ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Österreich.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Österreich ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Frankreich.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Frankreich ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Italien.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Italien ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Russland.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Russland ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Sachsen.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Sachsen ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

**Preußen.** In der gestrigen Sitzung des Reichstages, die das Verbleibe das keine Rede fassen angeht. Er habe die Wichtigkeit des Kommissars in den Dotation nicht angeht lassen und nach dem Kommissar zu entscheiden. Preußen ist im Laufe dieses Sommers politisch so gut wie gar nicht vorbereitet. Nicht einmal die Regelung der Handelsbeziehungen des Landes zu den angrenzenden Staaten macht er sich Gedanken.

ber Eisenbahn unter der Firma Edmund Becker zu schließen (Weisung)

**Lezte Traute und Herrschendadrachten.**  
**Rom, 4. Aug.** Beim Empfang des Prinzen Heinrich von Preußen, der dem Flottenmandat an Lord des Lepanto beauftragt, werden große Vorbereitungen getroffen. Nach dem Mandat wird der Prinz Gast des Königs in Königssee.  
**Wien, 4. August.** Gestern Abend fand ein Nord der „Sofenpöllern“ ein Galadiner zu Ehren des Prinzen und

der Prinzessin von Wales statt. Am Wochentag der Herzog und die Herzogin von York, die Prinzessinnen Victoria und Maud von Wales, Herzog und Herzogin von Sounnagh, Prinz und Prinzessin von Battenberg, Marquis Dome nebst Gemahlin, Prinzessin Victoria von Holstein und ihre Rotabildnisten theilnahmen.  
**Wien, 4. August.** Wie verlautet, sollen demnachst Anzeigungen für Geheimrats von Hansemann und Kommerzgerat Schwaab in Berlin bekannt gegeben werden. Die Anzeigungen hängen mit den großen Valuta- und Konversionsoperationen zusammen.

**London, 4. August.** Dem „Reitersberg Bureau“ wird aus Buenos-Ayres gemeldet, daß der Untergeneral von Santa Fe gegen den von Ausländischen getrieben worden sei.

**Wetterausichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg.**  
**Sonnabend, den 5. August.**  
 Schön, warm, wolfig mit Gewittern.  
 Viele Gewitter.

**Volkswirtschaftlicher Theil.**

**Ergebnisdrachten.**  
**Bremen, 3. Aug.** Der Schnellkampf des Norddeutschen Lloyd „Svece“ hat gestern Nachmittag 4 Uhr die Meile von Southampton nach New-York fortgesetzt. Dieselbe hat 17 Millionen Fuß für New-York an Bord.  
**Wien, 3. August.** Das No. 9 der Zeche „Prinz von Preußen“, welches mit Zede „Caroline“ des Kaiserlichen Bergbau-Bereins in Verbindung steht, ist in Brand geraten. Die Metallhohle selber Zede ist geteilt worden, bis auf einen Bergmann der Zede „Caroline“. Der Schaden ist auf 500,000 Mark zu berechnen. Die Abbammungsarbeiten werden von Zede „Caroline“ aus beendigt.  
**Wien, 3. August.** Die Werte vom vorigen bei fetter Ernte, wurde durchweg steigend. Ein Zins lief.  
**Wien, 3. August.** Der „Magyar Ujszo“ fordert zum Bestehen von Wiener internationalen Eisenmarkt auf und bemerkt, dass ohne Befestigung der Linien der Eisenmarkt in Zukunft unmöglich sein werde.  
**Sandus, 3. August.** Ein weiterer Anstieg von 600,000 Mrk. für America ist bis Wochenende zu erwarten, wodurch der Gesamtmarkt der amerikanischen Eisenmarkt sich Freitag auf 23,000,000 Mrk. stellt. — Auf Antrag der Bank von England verhängte das Gericht über die Bank von South American und Mexican Company Zwangsweise Liquidation.  
**Chicago, 3. August.** Der Bankier Lazarus Silbermann hat heute die Zahlungen eingestellt. Die Bilanz, in Höhe von 500,000 Dollars, werden durch die Activa völlig gedeckt.  
**New-York, 3. August.** Die Börse eröffnete sehr fest und hob sich den höchsten Tageskurs. Der Umsatz der Aktien betrug 34,000 Stück. Der Silbermarkt stieg auf 170,000 Unzen gefächelt. Silberverkauf fanden nicht statt.  
**New-York, 3. August.** Rubelkursgramm der Frankf. Zeitl. Die Aktienbörse hatte heute den höchsten Markt seit Monaten, beeinflusst durch die propagierte Patentveränderungen, fettere Sondenerwartungen und vermehrte feste Bewegung. In Folge des Chicagoer Strafes war London bedeutender Käufer. Große Deckungen, Abgeschlossene, behauptete Chicago w. w. Waizen an der Frontbörse und letzte heute. Schluß stromen bei leichtem Schwank; von Clearinghäusern Certificate wurden heute 800,000 Dollars ausbezahlt. Für morgen werden weitere 2,000,000 erwartet. Geld in Philadelphia und Boston sehr knapp. — Umsatz: 294,000 Sch.  
**New-York, 3. August.** Zum ersten Mal seit dem 20. April, wo die Goldreserve des Schatzamts unter 100 Millionen Dollars fiel, ist dieselbe wieder auf diesen Betrag gebracht worden. Das Schatzamt verfügt jetzt über eine Goldreserve von 109,731,700 Dollars, minus über 791,370 Dollars freies Gold.  
**New-York, 3. August.** Nach einer Meldung aus Birmingham (Etat Alabama) hat die dortige erste Nationalbank ihre Rohlungen liberiert. Die Activa betragen 1,350,000 Dollars, die Passiva 650,000 Dollars. — Aus Denver (Colorado) wird gemeldet, die Safe Deposits and Trust Company hat sich unter neuen Umständen gestellt. Die Activa auf 100,000 Dollars. — Einem Telegramm aus Salt Lake City (Utah) zufolge hat die Depression des Silbermarktes der Goldgewinnung in Utah einen neuen Aufschwung verliehen.

**Prinzipien der Volkswirtschaftlichen Theil.**  
 In der Vereinigten Staaten war bisher mein und bevorrechtigt sein beständigste in vorigen Jahre nur mit 400,000 Doll. In Ansehung auf den Wert der Beschäfte in diesem Jahre größere Dimensionen annehmen werden.  
**Wien, 3. August.** Die Werte vom vorigen bei fetter Ernte, wurde durchweg steigend. Ein Zins lief.  
**Wien, 3. August.** Der „Magyar Ujszo“ fordert zum Bestehen von Wiener internationalen Eisenmarkt auf und bemerkt, dass ohne Befestigung der Linien der Eisenmarkt in Zukunft unmöglich sein werde.  
**Sandus, 3. August.** Ein weiterer Anstieg von 600,000 Mrk. für America ist bis Wochenende zu erwarten, wodurch der Gesamtmarkt der amerikanischen Eisenmarkt sich Freitag auf 23,000,000 Mrk. stellt. — Auf Antrag der Bank von England verhängte das Gericht über die Bank von South American und Mexican Company Zwangsweise Liquidation.  
**Chicago, 3. August.** Der Bankier Lazarus Silbermann hat heute die Zahlungen eingestellt. Die Bilanz, in Höhe von 500,000 Dollars, werden durch die Activa völlig gedeckt.  
**New-York, 3. August.** Die Börse eröffnete sehr fest und hob sich den höchsten Tageskurs. Der Umsatz der Aktien betrug 34,000 Stück. Der Silbermarkt stieg auf 170,000 Unzen gefächelt. Silberverkauf fanden nicht statt.  
**New-York, 3. August.** Rubelkursgramm der Frankf. Zeitl. Die Aktienbörse hatte heute den höchsten Markt seit Monaten, beeinflusst durch die propagierte Patentveränderungen, fettere Sondenerwartungen und vermehrte feste Bewegung. In Folge des Chicagoer Strafes war London bedeutender Käufer. Große Deckungen, Abgeschlossene, behauptete Chicago w. w. Waizen an der Frontbörse und letzte heute. Schluß stromen bei leichtem Schwank; von Clearinghäusern Certificate wurden heute 800,000 Dollars ausbezahlt. Für morgen werden weitere 2,000,000 erwartet. Geld in Philadelphia und Boston sehr knapp. — Umsatz: 294,000 Sch.  
**New-York, 3. August.** Zum ersten Mal seit dem 20. April, wo die Goldreserve des Schatzamts unter 100 Millionen Dollars fiel, ist dieselbe wieder auf diesen Betrag gebracht worden. Das Schatzamt verfügt jetzt über eine Goldreserve von 109,731,700 Dollars, minus über 791,370 Dollars freies Gold.  
**New-York, 3. August.** Nach einer Meldung aus Birmingham (Etat Alabama) hat die dortige erste Nationalbank ihre Rohlungen liberiert. Die Activa betragen 1,350,000 Dollars, die Passiva 650,000 Dollars. — Aus Denver (Colorado) wird gemeldet, die Safe Deposits and Trust Company hat sich unter neuen Umständen gestellt. Die Activa auf 100,000 Dollars. — Einem Telegramm aus Salt Lake City (Utah) zufolge hat die Depression des Silbermarktes der Goldgewinnung in Utah einen neuen Aufschwung verliehen.

**Wetterausichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg.**  
**Sonnabend, den 5. August.**  
 Schön, warm, wolfig mit Gewittern.  
 Viele Gewitter.

**Volkswirtschaftlicher Theil.**  
**Ergebnisdrachten.**  
**Bremen, 3. Aug.** Der Schnellkampf des Norddeutschen Lloyd „Svece“ hat gestern Nachmittag 4 Uhr die Meile von Southampton nach New-York fortgesetzt. Dieselbe hat 17 Millionen Fuß für New-York an Bord.  
**Wien, 3. August.** Das No. 9 der Zeche „Prinz von Preußen“, welches mit Zede „Caroline“ des Kaiserlichen Bergbau-Bereins in Verbindung steht, ist in Brand geraten. Die Metallhohle selber Zede ist geteilt worden, bis auf einen Bergmann der Zede „Caroline“. Der Schaden ist auf 500,000 Mark zu berechnen. Die Abbammungsarbeiten werden von Zede „Caroline“ aus beendigt.  
**Wien, 3. August.** Die Werte vom vorigen bei fetter Ernte, wurde durchweg steigend. Ein Zins lief.  
**Wien, 3. August.** Der „Magyar Ujszo“ fordert zum Bestehen von Wiener internationalen Eisenmarkt auf und bemerkt, dass ohne Befestigung der Linien der Eisenmarkt in Zukunft unmöglich sein werde.  
**Sandus, 3. August.** Ein weiterer Anstieg von 600,000 Mrk. für America ist bis Wochenende zu erwarten, wodurch der Gesamtmarkt der amerikanischen Eisenmarkt sich Freitag auf 23,000,000 Mrk. stellt. — Auf Antrag der Bank von England verhängte das Gericht über die Bank von South American und Mexican Company Zwangsweise Liquidation.  
**Chicago, 3. August.** Der Bankier Lazarus Silbermann hat heute die Zahlungen eingestellt. Die Bilanz, in Höhe von 500,000 Dollars, werden durch die Activa völlig gedeckt.  
**New-York, 3. August.** Die Börse eröffnete sehr fest und hob sich den höchsten Tageskurs. Der Umsatz der Aktien betrug 34,000 Stück. Der Silbermarkt stieg auf 170,000 Unzen gefächelt. Silberverkauf fanden nicht statt.  
**New-York, 3. August.** Rubelkursgramm der Frankf. Zeitl. Die Aktienbörse hatte heute den höchsten Markt seit Monaten, beeinflusst durch die propagierte Patentveränderungen, fettere Sondenerwartungen und vermehrte feste Bewegung. In Folge des Chicagoer Strafes war London bedeutender Käufer. Große Deckungen, Abgeschlossene, behauptete Chicago w. w. Waizen an der Frontbörse und letzte heute. Schluß stromen bei leichtem Schwank; von Clearinghäusern Certificate wurden heute 800,000 Dollars ausbezahlt. Für morgen werden weitere 2,000,000 erwartet. Geld in Philadelphia und Boston sehr knapp. — Umsatz: 294,000 Sch.  
**New-York, 3. August.** Zum ersten Mal seit dem 20. April, wo die Goldreserve des Schatzamts unter 100 Millionen Dollars fiel, ist dieselbe wieder auf diesen Betrag gebracht worden. Das Schatzamt verfügt jetzt über eine Goldreserve von 109,731,700 Dollars, minus über 791,370 Dollars freies Gold.  
**New-York, 3. August.** Nach einer Meldung aus Birmingham (Etat Alabama) hat die dortige erste Nationalbank ihre Rohlungen liberiert. Die Activa betragen 1,350,000 Dollars, die Passiva 650,000 Dollars. — Aus Denver (Colorado) wird gemeldet, die Safe Deposits and Trust Company hat sich unter neuen Umständen gestellt. Die Activa auf 100,000 Dollars. — Einem Telegramm aus Salt Lake City (Utah) zufolge hat die Depression des Silbermarktes der Goldgewinnung in Utah einen neuen Aufschwung verliehen.

**Marktberichte.**  
**New-York, 3. August.** Weizen eröffnete sehr fest und stetig hohe Zeit auf fettere Berichte von allen Seiten und auf Erzeugnisse in Galizien, dann lokale Steigung auf Zwangsliquidationen, vorwiegend in Folge neuer Konstellation Ernteerlöse. Schluß fest.  
 Weizen steigend nach Erwähnung in Folge großer Kaufs, festhaken des Weizens und heigen trockenen Weizens, worauf Witterung eintritt.  
**Chicago, 3. August.** Weizen fest und steigend auch fereidung dem Getreidemarkt, ferner auf unvollständige Ernte und unvollständiger Weizen. Heiter gedrückt auf die Steigung von dem Hoffmeister mehrerer Firmen. Schluß in Folge neuer Ernteerlöse fest.  
 Weizen fest und stetig nach Erwähnung auf große Kaufs und Kaufs fest, dann Reaction auf Bericht; darauf fest und stetig. Schluß fest.

**Vermischte Nachrichten.**

**Berlin, 3. August.** Wochenspiegel der Reichsanstalt v. 31. Juli. Nr. 10.  
 1) Metallwert der Weltan auf vorbestimmtem deutschen Geld und die Gold in Vorrat oder ausland. (Minzen) das Fund sein zu 1992 Mrk. bezogen: 899,774,000 Rubl. 6,973,000  
 2) Weltan der Weltstufen. . . . . 24,442,000 Rubl. 154,000  
 3) do. Vollen und Unvoll. . . . . 1,700,000 Rubl. 538,000  
 4) do. an Weizen. . . . . 640,633,000 Rubl. 1,499,000  
 5) do. an Landwirtsch. Erzeugnissen. . . . . 93,738,000 Rubl. 11,274,000  
 6) do. an Eisen. . . . . 4,510,000 Rubl. 42,100  
 7) do. an sonst. Artiven. . . . . 85,491,000 Rubl. 2,355,000  
 8) do. an sonst. Artiven. . . . . 120,000,000 unbestimmt, aber  
 9) des in Vorrat. . . . . 30,000,000 unbestimmt,  
 10) des in Vorrat. . . . . 989,785,000 Rubl. 10,065,000  
 11) des in Vorrat. . . . . 471,789,000 Rubl. 8,851,000  
 12) des in Vorrat. . . . . 351,000 Rubl. 60,000  
 Bei den Vorratshaltungen sind im Monat Juli 1893 ab- bezogen: 1,891,000 Rubl.  
**—** Andererseits der vier Hauptstädte Nord- americas nach Mittel und Gray (in Zent).  
 Ankünfte von Cuba. . . . . 1895 1892  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 2,800 25,300  
 seit 1. Januar . . . . . 615,000 638,600  
**—** Gesamtankünfte.  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 130,000 34,400  
 seit 1. Januar . . . . . 869,900 900,600  
**—** Abfertigungen.  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 16,000 30,000  
 seit 1. Januar . . . . . 830,200 846,000  
**—** Einfluß von.  
 seit 1. Juli bis 2. August . . . . . 25,000 39,000  
 seit 1. Januar . . . . . 838,000 829,300  
**—** Vorräte am 1. August.  
 der Amerikaner . . . . . 47,600 70,000  
 der Amerikaner . . . . . 51,500 95,100  
**—** Vorräte in Savanna und Ma- tanzas am 28. Juli . . . . . 118,000 128,000  
**—** Aufwachen der Hauptstädte. Der Aufwachen ist seit  
 1) Duende bis 31. Juli.  
 a) Chemische Fabriken in Rerlangen, vorm. Bepreisen v. Schmidt. Die Inhaber von Victorias-Diligationen beschließen, die Fabrik auf eigene Rechnung für einige Monate weiter an zu führen. Das Aktienkapital von 600,000 M. ist gänzlich ver- loren.  
**—** Amerikanischer Gen in Europa. Die Futterrolle, welche in den verschiedenen Teilen Europas besteht, hat besetzt, daß sie sich zum ersten Male von den Vereinigten Staaten nach Europa transportiert wird. Wie ein New-Yorker Blatt meldet, hat mehrere Schiffabgaben von 500-600 Tannen bereits nach Europa abgegangen und fortwährend laufen neue Verbindungen an. Die Quantität der Waren, welche infolge dieses mehr als 10 Mrk. Tannen im Werte von 400 Mrk. Zollars. Die Quantität

**Verkehrliche Nachrichten.**  
**Berlin, 3. August.** Wochenspiegel der Reichsanstalt v. 31. Juli. Nr. 10.  
 1) Metallwert der Weltan auf vorbestimmtem deutschen Geld und die Gold in Vorrat oder ausland. (Minzen) das Fund sein zu 1992 Mrk. bezogen: 899,774,000 Rubl. 6,973,000  
 2) Weltan der Weltstufen. . . . . 24,442,000 Rubl. 154,000  
 3) do. Vollen und Unvoll. . . . . 1,700,000 Rubl. 538,000  
 4) do. an Weizen. . . . . 640,633,000 Rubl. 1,499,000  
 5) do. an Landwirtsch. Erzeugnissen. . . . . 93,738,000 Rubl. 11,274,000  
 6) do. an Eisen. . . . . 4,510,000 Rubl. 42,100  
 7) do. an sonst. Artiven. . . . . 85,491,000 Rubl. 2,355,000  
 8) do. an sonst. Artiven. . . . . 120,000,000 unbestimmt, aber  
 9) des in Vorrat. . . . . 30,000,000 unbestimmt,  
 10) des in Vorrat. . . . . 989,785,000 Rubl. 10,065,000  
 11) des in Vorrat. . . . . 471,789,000 Rubl. 8,851,000  
 12) des in Vorrat. . . . . 351,000 Rubl. 60,000  
 Bei den Vorratshaltungen sind im Monat Juli 1893 ab- bezogen: 1,891,000 Rubl.  
**—** Andererseits der vier Hauptstädte Nord- americas nach Mittel und Gray (in Zent).  
 Ankünfte von Cuba. . . . . 1895 1892  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 2,800 25,300  
 seit 1. Januar . . . . . 615,000 638,600  
**—** Gesamtankünfte.  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 130,000 34,400  
 seit 1. Januar . . . . . 869,900 900,600  
**—** Abfertigungen.  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 16,000 30,000  
 seit 1. Januar . . . . . 830,200 846,000  
**—** Einfluß von.  
 seit 1. Juli bis 2. August . . . . . 25,000 39,000  
 seit 1. Januar . . . . . 838,000 829,300  
**—** Vorräte am 1. August.  
 der Amerikaner . . . . . 47,600 70,000  
 der Amerikaner . . . . . 51,500 95,100  
**—** Vorräte in Savanna und Ma- tanzas am 28. Juli . . . . . 118,000 128,000  
**—** Aufwachen der Hauptstädte. Der Aufwachen ist seit  
 1) Duende bis 31. Juli.  
 a) Chemische Fabriken in Rerlangen, vorm. Bepreisen v. Schmidt. Die Inhaber von Victorias-Diligationen beschließen, die Fabrik auf eigene Rechnung für einige Monate weiter an zu führen. Das Aktienkapital von 600,000 M. ist gänzlich ver- loren.  
**—** Amerikanischer Gen in Europa. Die Futterrolle, welche in den verschiedenen Teilen Europas besteht, hat besetzt, daß sie sich zum ersten Male von den Vereinigten Staaten nach Europa transportiert wird. Wie ein New-Yorker Blatt meldet, hat mehrere Schiffabgaben von 500-600 Tannen bereits nach Europa abgegangen und fortwährend laufen neue Verbindungen an. Die Quantität der Waren, welche infolge dieses mehr als 10 Mrk. Tannen im Werte von 400 Mrk. Zollars. Die Quantität

**Wichtigste Nachrichten.**

Wichtigste Nachrichten					
Summe		I. Qualität		II. Qualität	
	1911	1911	1911	1911	1911
Woll	111	60	60	60	60
Wolle	20	64	60	60	60
Wolle	7	64	60	60	60
Wolle	60	64	60	60	60
Wolle	60	64	60	60	60
Wolle	60	64	60	60	60
Wolle	60	64	60	60	60
Wolle	60	64	60	60	60

**Wichtigste Nachrichten.**  
**Berlin, 3. August.** Wochenspiegel der Reichsanstalt v. 31. Juli. Nr. 10.  
 1) Metallwert der Weltan auf vorbestimmtem deutschen Geld und die Gold in Vorrat oder ausland. (Minzen) das Fund sein zu 1992 Mrk. bezogen: 899,774,000 Rubl. 6,973,000  
 2) Weltan der Weltstufen. . . . . 24,442,000 Rubl. 154,000  
 3) do. Vollen und Unvoll. . . . . 1,700,000 Rubl. 538,000  
 4) do. an Weizen. . . . . 640,633,000 Rubl. 1,499,000  
 5) do. an Landwirtsch. Erzeugnissen. . . . . 93,738,000 Rubl. 11,274,000  
 6) do. an Eisen. . . . . 4,510,000 Rubl. 42,100  
 7) do. an sonst. Artiven. . . . . 85,491,000 Rubl. 2,355,000  
 8) do. an sonst. Artiven. . . . . 120,000,000 unbestimmt, aber  
 9) des in Vorrat. . . . . 30,000,000 unbestimmt,  
 10) des in Vorrat. . . . . 989,785,000 Rubl. 10,065,000  
 11) des in Vorrat. . . . . 471,789,000 Rubl. 8,851,000  
 12) des in Vorrat. . . . . 351,000 Rubl. 60,000  
 Bei den Vorratshaltungen sind im Monat Juli 1893 ab- bezogen: 1,891,000 Rubl.  
**—** Andererseits der vier Hauptstädte Nord- americas nach Mittel und Gray (in Zent).  
 Ankünfte von Cuba. . . . . 1895 1892  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 2,800 25,300  
 seit 1. Januar . . . . . 615,000 638,600  
**—** Gesamtankünfte.  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 130,000 34,400  
 seit 1. Januar . . . . . 869,900 900,600  
**—** Abfertigungen.  
 von 27. Juli bis 2. August . . . . . 16,000 30,000  
 seit 1. Januar . . . . . 830,200 846,000  
**—** Einfluß von.  
 seit 1. Juli bis 2. August . . . . . 25,000 39,000  
 seit 1. Januar . . . . . 838,000 829,300  
**—** Vorräte am 1. August.  
 der Amerikaner . . . . . 47,600 70,000  
 der Amerikaner . . . . . 51,500 95,100  
**—** Vorräte in Savanna und Ma- tanzas am 28. Juli . . . . . 118,000 128,000  
**—** Aufwachen der Hauptstädte. Der Aufwachen ist seit  
 1) Duende bis 31. Juli.  
 a) Chemische Fabriken in Rerlangen, vorm. Bepreisen v. Schmidt. Die Inhaber von Victorias-Diligationen beschließen, die Fabrik auf eigene Rechnung für einige Monate weiter an zu führen. Das Aktienkapital von 600,000 M. ist gänzlich ver- loren.  
**—** Amerikanischer Gen in Europa. Die Futterrolle, welche in den verschiedenen Teilen Europas besteht, hat besetzt, daß sie sich zum ersten Male von den Vereinigten Staaten nach Europa transportiert wird. Wie ein New-Yorker Blatt meldet, hat mehrere Schiffabgaben von 500-600 Tannen bereits nach Europa abgegangen und fortwährend laufen neue Verbindungen an. Die Quantität der Waren, welche infolge dieses mehr als 10 Mrk. Tannen im Werte von 400 Mrk. Zollars. Die Quantität

